

Hallo Forum.

Mich plagt zur Zeit starker Haarausfall und ich weiss nicht mehr weiter.

Zu meiner Person: Ich bin männlich 25 Jahre alt und habe für ein Mann eher langes Haar. Es ist etwas mehr als Schulterlang und ziemlich stark gelockt. Ich habe (oder hatte) eigentlich sehr viele Haare. Auch jetzt noch. Es fällt auch ausstehenden nicht auf, dass ich in letzter Zeit viele Haare verloren habe. Ich selber merke jedoch, dass meine Haardichte sehr stark zurückgegangen ist.

Die geschichte des Haarausfalls begann etwa ende letzten Sommer. Zuerst bemerkte ich den Haarausfall eigentlich nicht, sondern ich stellte eher eine Veränderung meiner Kopfhaut fest. Ich musste meine Haare plötzlich öfter waschen, da sie schneller nachfetteten und ohne waschen einfach ungesund aussahen. Zu dieser Zeit bemerkte ich auch erhöhte Schuppenbildung. Die Schuppen waren nicht trocken sondern fettig und klebten auf der Kopfhaut. Ich dachte mir eigentlich nichts dabei und benutze ein normales Schuppenschampoo. Leider ohne grosse Erfolge.

Mit der Zeit bemerkte ich dann einen erhöhten Haarausfall und ging im November zum Hautarzt. Diagnose war seborrhoisches Ekzem. Er verschrieb mir dagegen ein Shampoo mit dem Namen Lur. Dieses enthält Ketoconazolium.

Das seborrhoische Ekzem wurde durch das Shampoo um einiges besser. Vor allem nach der Haarwäsche war es fast wie verschwunden. 2 Tage später war das Ekzem jedoch schon wieder da.

Mit der Zeit wurde der Haarausfall schlimmer. Was noch dazu kam, war eine extrem schnell fettende Kopfhaut. Ich kann kaum einen Tag ohne Haarwäsche. In letzter Zeit spüre ich zudem auch noch öfter ein Schmerz in den Haarwurzeln. Dieses tritt immer etwa 1-2 Tage nach der Haarwäsche auf und verschwindet dann danach wieder. Der Haarschmerz äussert sich so, dass das Bewegen der Haare gegen die "normale" Ausrichtung Schmerzen verursacht.

Das ganze veranlasste mich zu einem weiteren Besuch beim Hautarzt. Dies war ungefähr am Anfang dieses Jahres. Da der erste Hautarzt gerade keine Zeit hatte, ging ich zu einem anderen. Dieser schaute sich meine Kopfhaut an und sagte zu meiner Überraschung, dass diese gesund aussehe. Ok, dann machte er noch ein paar Bluttest wegen Schilddrüse und Eisen. Beides in Ordnung, jedoch waren meinen roten Blutkörperchen nicht ganz im normalen Bereich (was anscheinend mit der Grippe zusammenhängen könnte, die ich eine Woche zuvor hatte). Auf jeden Fall stellte er dann die Diagnose anlagebedingter Haarausfall und verschrieb mir Finasterid. Nicht Propecia, sondern ein Generika namens Finasteride Spirig 5. Davon nehme ich jetzt seit etwas mehr als einem Monat 1/4 Tablette pro Tag, also 1.25mg. Die Diagnose anlagebedingter Haarausfall hat mich doch eher erstaunt, da in meiner Familie ziemlich alle volles Haar haben. Mein Vater, bald 60ig, hat zwar nicht mehr so viel Haare, aber immer noch weit weg von der Glatze. Er sagte, bei ihm hat der Haarausfall erst etwa mit 50ig

eingesetzt. Auch bei meinen grossvätern und deren brüdern gibt es niemanden der sehr früh die Haare verloren hatt.

Zudem habe ich das Gefühl das mir die Haare überall auf dem Kopf ausgehen. Evtl schon etwas mehr auf dem Oberkopf, aber es fallen auch sehr viele am Hinterkopf und an den Seiten aus.

Auf jeden Fall war ich etwas beruhigt, nun etwas zu haben, dass bewährt gegen Haarausfall hilft.

Nach ca 2 Wochen Fin einnahme der Schock: Extrem starker Haarausfall. Mir fielen viel mehr Haare als üblich aus. Zudem verlor ich alle sehr kurzen Haare. Was mir aufgefallen ist, ist das die ausfallenden kurzen "neuen" haare sehr dünn und kraftlos wirken und meistens auch noch mit schuppen bedeckt waren. Könnte dies in initiales Shedding durch fin sein?

Der extreme Haarausfall hat sich mittlerweile wieder einigermaßen beruhigt. Es fallen jedoch immer noch viel zu viele Haare aus.

Nun habe ich seit einer Woche auch noch ein leichtes ziehen in meinen Hoden. Ich nehme an dies ist eine Nebenwirkung vom Finasterid. Dies macht mir gerade ein bisschen Sorgen und ich habe schon mit dem Gedanken gespielt das Finasteride wieder abzusetzen. Werde jedoch noch ein wenig abwarten ob die Schmerzen wieder verschwinden. Der Körper muss sich ja zuerst an die Reduzierung vom DHT gewöhnen.

Vor ein paar Tagen war ich nun wieder bei meinem eigentlichen Hautarzt, welcher sich meine Kopfhaut nochmal anschaute. Er fand, dass sich das seborrhoische ekzem kaum verbessert hat. Er meinte es könne gut sein, dass mein Haarausfall durch das ekzem ausgelöst wurde und ich jetzt zuerst versuchen sollte das Ekzem los zu werden. Daraufhin gab er mir ein neues Shampoo Sebiprox (Wirkstoff: Ciclopirox-Olamin). Dies verwende ich nun seit ein paar tagen und habe das gefühl das meine Kopfhaut trockener geworden ist und viel weniger schnell nachfettet. Auch des Ekzem hat sich schon stark zurückgezogen. Die Haarschmerzen sind jedoch immernoch da.

Nächste Woche muss ich noch einmal beim zweiten Hautarzt vorbei. Noch einmal ein Bluttest um zu sehen ab sich die roten Blutkörperchen normalisiert haben.

Phu da hab ich doch einiges zusammengeschrieben.

Nun zu den Fragen:

- Kann es überhaupt sein, dass das seborrhoische Ekzem für meinen Haarausfall verantwortlich ist?
- ist initiales Shedding durch Finasteride möglich? Habe darüber nur von Minox gelesen...
- Soll ich das Fin, trotz Hodenschmerzen, weiter nehmen oder es absetzen?
- Für den Bluttest den ich nächste Woche mache, würde ich gerne alle Möglichkeiten für den Haarausfall ausschliessen. Was soll ich alles überprüfen lassen?

- Was soll ich allgemein weiter tun?

Allgemein möchte ich noch erwähnen, dass es mir seit ein paar Monaten psychisch nicht wirklich gut geht. Ich schlafe sehr schlecht und bin innerlich sehr unruhig. Der momentane Haarausfall macht das ganze natürlich nicht gerade besser...

Vielen Dank für das Lesen und ich freue mich auf eure antworten

Gruss James

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 15 Feb 2011 17:34:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Aga tritt meistens in Verbindung mit Seb auf.Zumindestens bei den Menschen die ich so kenne.

Dein Shedding unter Fin ist völlig normal und ist auch ein Zeichen für die Wirkung.Allerdings kann man erst wirklich sagen ob es wirkt, wenn man min 6 bis 12 Monate Fin nimmt.Kommt drauf an ob du ein Respnder bist.

Hodenschmerzen sind bei der Einnahme von Finasterid nichts ungewöhnliches. In den Hoden wird Testosteron gebildet. Durch die Einnahme von Finasterid verhinderst du, dass Testosteron nicht mehr in DHT umgewandelt werden kann. Dadurch kommt es in der ersten Zeit zu einem Überschuss an Testosteron.

Wenn du deinem Hautarzt sagst dass du speziell dein Blutest wegen deinem Haarausfall machen willst, wird alles nötige angekruezt was geprüft wird.

Prinzipiell würde ich auf deine Symptome achten, die in Verbindung mit Fin auftreten können.ich würde auch genau 1 mg fin nehmen. Sollten zu hohe und starke nebenwirkung auftreten,die dich auch stören,sollte man überlegen es erstmal abzusetzen.

Haarausfall tut keiner Psyche gut und es ist klar, dass Stress sich auch negativ auf den Haarausfall auswirkt. Sie es gelassen und nimme dein Fin und beobachte deinen Haarstaus durch Bilder.

Könntest gegebenfalls dazu Fluta nehmen.

hoffe geholfen zu haben

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem

Posted by [James86](#) on Wed, 16 Feb 2011 09:46:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für Deine Antwort

buttkeis schrieb am Tue, 15 February 2011 18:34Hallo,

Aga tritt meistens in Verbindung mit Seb auf.Zumindestens bei den Menschen die ich so kenne.

Mein Gefühl sagt mir ist eher umgekehrt. Dass heisst das Ekzem hat die Aga, bzw den Haarausfall, ausgelöst. Vielleicht täusche ich mich aber auch.

buttkeis schrieb am Tue, 15 February 2011 18:34

Prinzipiell würde ich auf deine Symptome achten, die in Verbindung mit Fin auftreten können.ich würde auch genau 1 mg fin nehmen. Sollten zu hohe und starke nebenwirkung auftreten,die dich auch stören,sollte man überlegen es erstmal abzusetzen.

Es wird schwierig genau 1mg fin zu nehmen. Das 5teln einer tablette ist wohl eher unmöglich.

buttkeis schrieb am Tue, 15 February 2011 18:34Könntest gegebenfalls dazu Fluta nehmen.

hoffe geholfen zu haben

Habe mich kurz über Fluta und Spiro informiert. Hemmt ja anscheinend die Bildung von Testo. In wiefern kann dies zusätzlich zu Fin nützlich sein?

Ich habe jedoch nichts darüber gefunden wie und in welchen Mengen Fluta angewendet wird. Und wo bekommt man das überhaupt her?

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem

Posted by [buttkeis](#) on Wed, 16 Feb 2011 23:28:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu fluta und co:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Spironolacton>

<http://en.wikipedia.org/wiki/Flutamide>

schau mal hier nach genhair.

kannst mal den user "Pilos" anschreiben, der kennt sich meiner meinung dort gut aus

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [James86](#) on Tue, 08 Mar 2011 12:53:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute.

Ich melde mich kurz wieder. Mittlerweile sind 2 Monate finasterid vorbei und es sieht nicht gut aus...

Mein Status hat sich seit dem ich fin nehme drastisch verschlechtert...nicht nur ein wenig...extrem!

Vor fin habe ich zwar verstärkten Haarausfall bemerkt und bemerkt, dass meine Haare etwas weniger werden. Nun aber seit etwa der 2te-3ten woche mit fin, fallen mir die Haare so sark aus, dass ich scho beginne lichte Stellen zu sehen. Vor allem die Tonsur und der Oberkopf sind sehr sark betroffen. Mein Ansatz hat sich kaum verändert.

Was mir vor allem Sorgen bereitet, sind die kurzen neuen Haare welche ausfallen. Damit meine ich Haare von der Länge von wenigen mm bis zu ca. 2 cm, was im Vergleich zu meiner restlichen Haarlänge von etwa 15-20cm sehr kurz ist. Von diesen kurzen Haaren fallen mir locker 100-200 über den Tag verteilt aus. Ich traue mich gar nicht zu zählen...

Als Beispiel der heutige Tag...ich trage meine Haare zusammengebunden und fasse mein Haar schon den ganzen Tag nicht an. Trotzdem finde ich in meinem Schal alle paar Stunden etliche kurze Haare. Diese fallen somit ohne jegliche äussere Einwirkung aus....

Dies kann doch nicht mehr normales shedding sein? Zudem tritt ja ein Shedding auch nur bei sehr wenigen mit Fin auf...

Im Moment habe ich das Gefühl das Fin ein grosser Fehler war....

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [Sinner85](#) on Thu, 17 Mar 2011 11:39:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und gibt es bei dir Neuigkeiten!?? Ich wusste gar nicht das es unter Fin ein shedding gibt!? Wie siehts bei dir mit den Schuppen aus!??!g

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [James86](#) on Fri, 18 Mar 2011 14:42:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne bis jetzt nicht viel neues zu berichten.

Haare fallen noch wie zu Beginn aus. Ausser das mir zusätzlich noch viele kurze neue Haare ausfallen. Glaube das ist doch wohl eher ein schlechtes Zeichen

Und die Schuppen krieg ich überhaupt nicht in den Griff...ist eher noch schlimmer geworden. Sebiprox hat zwar wie Ket auch kurzzeitig verbesserung gebracht. Die Schuppen kommen

dannach aber eher noch stärker wieder. Ich habe das Gefühl je mehr ich versuche diese Schuppen los zu werden, je stärker kommen sie dann zurück...schon komisch....

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [buttkeis](#) on Sat, 19 Mar 2011 15:35:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

von einer wirkung durch fin kann man erst nach 8 bis 12 monaten berichten.

du musst abwarten abwarten abwarten.

wie sieht es denn mit nebenwirkung bei fin aus?

hast du welche?

evtl solltest du die beim hautarzt ein mittel mit cortison gegen die schuppen oder das SE besorgen,auch wenn du da nur kurze zeit erfolge feiern wirst.

wie lang nimmst du fin nun??

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [James86](#) on Sat, 19 Mar 2011 17:42:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mittlerweile 2.5 monate mit fin. Mir ist auch klar, dass ich nach dieser Zeit noch keine Erfolge sehe. Hoffe diese kommen noch

Nebenwirkungen sind absolut keine vorhanden. Hatte zu beginn leichte Hodenschmerzen, die sind jetzt aber weg. Probleme mit dr Potenz gibt es auch überhaupt nicht. Nur das Ejakulat ist etwas flüssiger. Sonst 0 Nebenwirkungen. Was schon mal sehr positiv ist

Werde mir das mit dem Cortison einmal durch den Kopf gehen lassen. Die sehr fettige Kopfhaut und das jucken stören schon ziemlich...

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [buttkeis](#) on Sun, 20 Mar 2011 19:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt ja unter fin auch non responder-
aber dass musst du abwarten.

es ist so dass erfolge zwischen 8 und 12 monaten gefiert werden können.

der eine hält seinen status, der andere berichtet auch über neuwuchs obwohl kein minox im spiel ist.

genau wie mit dem thema shedding. ich kenne leute die hatten keine shedding.andere wiederum haben über 6 monate shedding.

wie ist das bei dir.

SE ist ja ganz gut mit ket hinzubekommen.manchmal klappen sogar natur mittel wie teebaumöl.

ansonsten würde ich mal deinen hausarzt anweisen sich deine schuppen anzuschauen,einen abstrich zu machen und sie einschicken.

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [Sinner85](#) on Mon, 21 Mar 2011 09:15:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Sun, 20 March 2011 20:39es gibt ja unter fin auch non responder-
aber dass musst du abwarten.

es ist so dass erfolge zwischen 8 und 12 monaten gefiert werden können.

der eine hält seinen status, der andere berichtet auch über neuwuchs obwohl kein minox im spiel ist.

genau wie mit dem thema shedding. ich kenne leute die hatten keine shedding.andere wiederum haben über 6 monate shedding.

wie ist das bei dir.

SE ist ja ganz gut mit ket hinzubekommen.manchmal klappen sogar natur mittel wie teebaumöl.

ansonsten würde ich mal deinen hausarzt anweisen sich deine schuppen anzuschauen,einen abstrich zu machen und sie einschicken.

und die Leute die du kennst die unter FIN ein shedding hatten, hatten die dann wenigstens Erfolge mit FIN!? lg

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [James86](#) on Tue, 22 Mar 2011 08:20:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Shedding habe ich glaub grundsätzlich keines. Kann das aber nicht so richtig beurteilen, da mir schon davor zu viele Haare aussgefallen sind, wie jetzt auch noch. An manchen Tagen mehr, an manchen weniger... Was mir aber aufgefallen ist, sind die kurzen Haare die zusätzlich auch noch ausfallen. Meiner Meinung nach entweder ein gutes oder ein schlechtes Zeichen. Kann wahrscheinlich beides sein...entweder wird das Wachstum der "miniaturisierten" Haare wieder angekurbelt, oder es sind bisher gesunde Haare, welche nun einen immer kürzeren Wachstumszyklus haben. Die Zeit wird wahrscheinlich zeigen welches der beiden es ist

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [Sinner85](#) on Tue, 22 Mar 2011 08:34:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast recht!!Die Zeit wird es zeigen!! Bei mir fallen Großteils nur lange dicke Haare aus!! Also "normale"!! Mal sehen was die Zeit bringt!! Was mir nur auffällt weiterhin ist das ich mehr und mehr graue bekomme und immer mehr welliges Haar!! keine Ahnung warum....aber das ist mir alles lieber als keine Haare

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 22 Mar 2011 11:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also die leute die ein shedding unter fin hatten und das waren 3 in meinem freundeskreis, die nehmen fin seit 5 jahren. die ersten erfolge hatten sie nach 10 bis 12 monate.das shedding dauerte bei dem einen 2 monate bei dem anderen 5 monate.das ding ist, es fallen die haare bei einem shedding aus, die so soder so ausfallen.bei meinen freunden war es so, dass man sehen konnte dass mit der zeit dicker und dunklere haar nachgekommen waren.

prinzipiell wirkt fin, egal ob als generetikum oder original.aber es gibt nunmal menschen die non responder sind.

ich fange morgen mit fin an und werde schauen wie es bei mir anschlägt. ich habe spät, erst mit 34 haarausfall bekommen, von daher lasse ich mich überraschen.

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [buttkeis](#) on Tue, 22 Mar 2011 11:27:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zum thema graue haare gibts ja auch verschiedene meinungen.

der arzt sagt wenn graue haar schneller kommen (ab 25) ist eigtl das vroanschreiten des haarausfalls eher langsam.

allerdings können graue haare auch auf eine übersäuerung zurückzuführen sein.

ich kenne menschen die mit 30 schnelle ergraut sind und weniger haarausfall haben.

graur haare sind ja auch viel borstiger,wenn du sie dir mal anschaust.

auf jeden nicht verzagen. schau dir sie ergebniss von fin hier mal im forum an, es gibt viele die wirklich klasse erfahrungen gemacht haben.nicht nur den status halten sondern eingen uach ohne minox neue haare hinzubekommen haben.

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [Annabell](#) on Wed, 23 Mar 2011 09:19:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin schon seit einiger Zeit von meinem Haarausfall geplagt. Aber was ich nun noch bekommen habe ist ein Ekzem - seborrhoisches Ekzem heißt das, wenn ich mich nicht irre.
Jedenfalls, bin ich noch nicht dazu gekommen zum Arzt zu gehen - weil ich immer arbeite.
Habt ihr eine Idee was ich machen kann? Oder gleich lieber zum Doc?

DANKE.

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 23 Mar 2011 14:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ annabel

also in erster linie kommt es immer drauf an, wie doll dein ekzem ist und wie oft du dir deshlab die haare waschen musst.

du kannst es mit einem ket shampoo probieren, diese shamppos sind dadrauf ausgerichtet.

dann gibt es noch terzolin, allerdings ist das teurerer.

dann gibt es noch die variante vom arzt in form eines cortison produkts.

naturpräparate:teebaumö oder präparate mit teer inhalt.

ansonsten geh zum arzt und der schaut sich das nochmal an,macht evtl einen abstrich der schuppenbildung.

hier nochmal ein link eines ket shampoos. günstig und menegen mäßig auch klasse.

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.dll?ViewItem&item=140511216240&ssPageName=STRK:MEWNX:IT>

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [Eiche](#) on Wed, 06 Jul 2011 12:35:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo James,
ich hoffe du bist hier im Forum noch aktiv!!!

Ich habe deinen Bericht gelesen und war vollkommen verblüfft,

da ich genau dieselben Symptome habe, nur ich bin eine Frau mit erblich bedingtem Haarausfall ist da nix!!!

Verschiedene Ärzte konnten mir nicht helfen, daher habe ich mir gestern aus Verzweiflung ein Schuppenshampoo gekauft um meine restlichen Locken zu retten. Da ich eher eine Öko-Tante bin lehnte ich diese bisher ab und habe auch die Cortison-Lösung des Arztes Nr.3. abgelehnt.

Beim Waschen fiel wie immer viel aus, das Kämmen war ein Horror doch heute Morgen fielen beim Kämmen weniger Haare aus.

Ich habe die ganze Nacht im Internet gesucht und glaube eine Lösung gefunden zu haben, der natürliche Hefepilz kann durch verschiedene Ursachen zu stark wachsen und löst damit auch Haarausfall aus, u.a. Seborrhoisches Ekzem.

Behandeln sollte man außer der Kopfhaut, die Augenbrauen, die Wangen und rund um die Nase, beim Mann oft auch den Bart, den behaarten Teil des Rückens und des Brustbeins.

Ich hoffe das mein Haarausfall aufhört und wünsche auch dir viel Glück!!

P.S. Ich denke jedes gute Schuppenshampoo hilft, nur zur Information ich habe das neue Alpecin Schuppenkiller Shampoo

genommen, viel kann ich ja auch nach einem Tag nicht sagen.

Viele Grüße Eiche.

Subject: Aw: Haarausfall und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [Sven1984](#) on Wed, 21 Dec 2011 10:57:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ist es ganz genau so!

In meiner Familie gibt es genauso wenig Haarausfall wie bei dir und bei mir kommt es ziemlich sicher durch das Ekzem (das kommt wahrscheinlich wirklich durch Stress, denn ich habe ETLICHE Untersuchungen hinter mir!!).

Ich habe auch wahnsinnig viele Shampoos, Vitaminpillen etc durch und was mir wirklich richtig gut hilft ist eine tägliche Anwendung eines UV-Kamms. Habe nur Angst vor Hautkrebs dadurch, aber es wirkt super!

Ich wünschte ich würde dieses Seborrhoische Ekzem endlich einfach los sein (und den Haarausfall). Bin sogar seit letzter Woche bei einem Heilpraktiker in Behandlung. Er meinte mit meiner Leber sei etwas nicht in Ordnung was auch stimmen kann, da mein Bilirubin Wert chronisch etwas erhöht ist.

Ich bin gespannt und werde in ein paar Monaten berichten.

Meine Haare lassen sich übrigens immer um einiges leichter rausziehen wenn die letzte Haarwäsche 2-3 Tage zurückliegt und die Kopfhaut wieder vermehrt juckt! Es liegt also am Ekzem! Ich hoffe trotzdem Minox hilft die Haare wieder zum wachsen zu bringen??
